



Der Volkswagen K70: Nur noch rund 400 Exemplare soll es weltweit noch geben.

Fest für Volkswagenfans

Internationaler VW K70 Club trifft sich am Oldtimermuseum

STADTLOHN. Ein Treffen des ersten Internationalen VW K70 Clubs findet am Pfingstsonntag, 23. Mai, statt. Alle VW-Fans treffen sich von 11 bis 15 Uhr am Siku-, Audi- und Oldtimermuseum. Aus ganz Deutschland und aus dem europäischen Ausland kommen die VW-Liebhaber angereist.

Schätzungsweise gibt es weltweit weniger als 400 „Überlebende“ dieses Typs. Ursprünglich wurde der Flitzer von NSU gebaut. Fertigge-

stellt wurde das Auto schließlich von Volkswagen. Der VW K70 wurde von 1970 bis 1975 gebaut und war laut Werbung ein „Wagen der gehobenen Mittelklasse mit marktgerechtem Preis für Leute mit hohen Ansprüchen“.

Jubiläumsfeier

In diesem Jahr feiert der Club am Pfingstwochenende sein 25-jähriges Bestehen beim silbernen Clubjubiläum. Über 30 Fahrzeuge haben sich bereits zu dem Treffen angemel-

det. Zum Auftakt besuchen die Mitglieder des Clubs das Stadtlohner Museum an der Von-Ardenne-Straße 42, mit seinen über 27 000 Modellfahrzeugen und über 70 Old- und Youngtimern.

Neben einer exklusiven Führung durch Museumsleiter Thomas Höing und einer Stärkung im hauseigenen Café gibt es reichlich Gelegenheit zu ausführlichen Benzingesprächen. Besucher sind herzlich eingeladen sich selbst ein Bild zu machen.